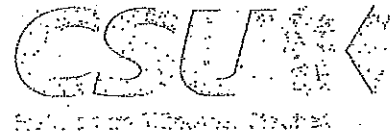


ERN	Gr. Ref.	ID
03. HA II	03. PAK IV	
Direktorium, HA II / V		
19. NOV. 2018		
AZ: C432-4-0225		



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadtrat Manuel Pretzl

ANTRAG

19.11.2018

Die Besteuerung von günstigen Werkswohnungen positiv ändern!

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, eine Initiative beim Deutschen Städtetag zu starten, um die Besteuerung von Werkswohnungen dahingehend zu ändern, dass es weiter für Unternehmen möglich ist, günstige Werkswohnungen zu erstellen!

Begründung:

Das Beispiel der Ordensgemeinschaft der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Vinzenz von Paul in Berg am Laim macht die aktuelle Misere deutlich: Hier schafft eine Arbeitgeberin Werkswohnungen in München, die sie zu günstigen Konditionen an die Mitarbeiter der eigenen Krankenhäuser und Pflegeheime vermietet. Dies ist eine wichtige Unterstützung, denn die Münchner Mieter sind für Pflegekräfte oft kaum zu finanzieren.

Aus dem Münchner Mietspiegel ergibt sich die ortsübliche Miete. Wenn diese höher ist, als die tatsächliche Miete, dann ist der Differenzbetrag zu versteuern, da dieser nach den aktuellen Steuergesetzen einen geldwerten Vorteil darstellt.

Um bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, sind aber Ausnahmen bei der Besteuerung in diesen Fällen zu schaffen.

Manuel Pretzl, Stadtrat
Fraktionsvorsitzender